

# 6 GUTE GRÜNDE FÜR EINEN PARK AUF DEM ALTEN ZOB:

## 1 KLIMARESILIENZ

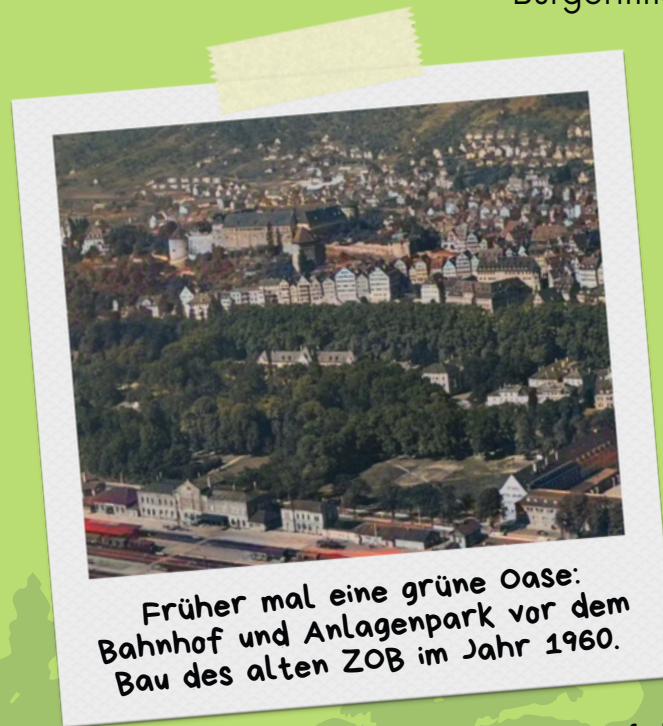
Städte müssen resilient gegen den Klimawandel werden. Extreme Hitze und Starkregen werden zunehmen. Große Flächen, wie das Areal des alten ZOB, müssen daher unbedingt entsiegelt und mit Bäumen bepflanzt werden, um Wasserabfluss, Verdunstung und Abkühlung zu ermöglichen.

## 2 BIODIVERSITÄT

Für den Bau des neuen ZOB wurden der Anlagenpark und -see stark verkleinert. Die Biodiversität hat dadurch spür- und sichtbar abgenommen. Um diesen Verlust zu kompensieren und Vögeln und Insekten wieder Lebensraum zu bieten, muss der Park auf der Fläche des alten ZOB auf seine frühere Größe erweitert werden.

## 3 STADTBILD

Tübingen braucht am Bahnhof ein würdiges Eingangstor zur Stadt und keinen wuchtigen Baukörper, der die Sicht auf Altstadt und Österberg versperrt. Das Gelände des alten ZOB war früher einmal Teil des Anlagenparks und sollte es wieder werden, um Tübingens Ruf als grüne Stadt zu unterstreichen.



Früher mal eine grüne Oase:  
Bahnhof und Anlagenpark vor dem  
Bau des alten ZOB im Jahr 1960.

## AUFENTHALTSQUALITÄT

# 4

Der Europaplatz mit dem neuen ZOB ist aktuell eine Steinwüste und schon jetzt einer der größten Hitzepole der Stadt. Ein vergrößerter Anlagenpark wäre nicht nur für An- und Abreisende, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger eine angenehme und spannende Aufenthaltsmöglichkeit.

## GESTALTUNGSHOHEIT

# 5

Mit einem Verkauf des Grundstücks, wie von der Stadtverwaltung erwogen, gibt man die Kontrolle über das Aussehen dieses zentralen Platzes dauerhaft aus der Hand. Auch die Idee einer Erbpacht würde dieses Problem nicht grundsätzlich lösen. Die Fläche muss daher im Besitz der Stadt bleiben!

## FINANZIERBARKEIT

# 6

Für einen Investor würde sich der Kauf des Grundstücks nur durch eine Maximalbebauung lohnen, was die schlechteste aller Optionen ist. Bleibt das Areal im Besitz der Stadt, fehlt für eine Kultur- oder Konzerthalle das Geld, für sozialen Wohnungsbau ist nicht nur der Standort ungeeignet, sondern ebenfalls keine nachhaltige Finanzierung möglich. Ein Park ist daher die sinnvolle, zukunftsfähige und bezahlbare Lösung!